

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 8

Artikel: im Zeitalter der Luftbrücke...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ohne Worte!

Früh übt sich, was ein Knöfli werden will

Am Samstag war ich mit meinem kleinen Neveu in der Kindervorstellung im Stadttheater. In der Pause sage ich: «Du, Hansi, ich han dir en Orangsche mitbracht.»

Er: «Ich han au eini.»

Ich: «So, dänn hämmer halt zwo.»

Er: «Dänn chönntischt Du ja au eini ässe, Tanti. — Aber villicht di säb, wo Du mitbracht häsch; ich han nämlich e guetil»

E. K.

Amerika im schottischen Witz

Ein dänischer Forscher hat unlängst die Theorie aufgestellt, daß ein erhebliches Stück der amerikanischen Kultur von den Eskimo stammt. — Nun wissen wir endlich, wer an dem Kalten Krieg schuld ist.

(«Forward»)

Unter den vielen Tragödien der Weltgeschichte ist es schwer zu entscheiden, ob die größte die Entdeckung Amerikas durch die Spanier, oder die kürzliche Entdeckung Spaniens durch die Amerikaner ist.

(«Forward»)

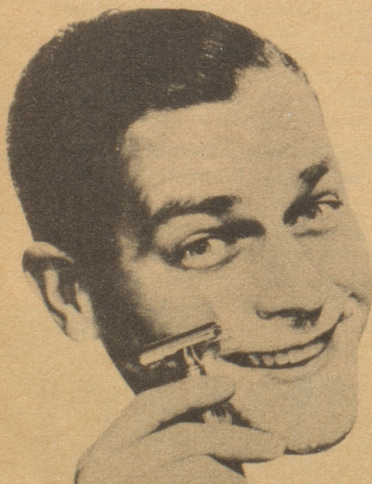
Im Zeitalter der Luftbrücke ...

Im Tram erklärte ein älteres Männchen seiner Frau — beide kamen offenbar aus Hintermondigen: «Iiisch chann vo dene Aengländer und Amerikaner numme nöd begryffe, daß s uf dere Luftbrugg nöd au mit de Tschiep, de n Auto, de Gamions und grad mit Tanks übere fahred. Die Brugg sötti doch bim-eich schtarch gnuet bout si ...» kaschli

Paradoxon in spe

Wenn das Kominform aus der Form geht!

H. J.



Für 3 von 4 Männern

80% erklären: „Haut fühlt sich weicher an“

81% erklären: „Bart läßt sich leichter schneiden“

76% erklären: „Klinge gleitet besser“

1251 Männer prüften die neue Palmolive-Rasier-Methode. 3 von 4 fanden sie angenehmer und wohltuender, gleichgültig wie sie sich vorher rasierten.

Folgende Behandlung genügt: Reinige das Gesicht mit Toilettenseife und Wasser. Wasche die Seife weg und seife nochmals gründlich ein. Entferne den Seifenschaum diesmal nicht, sondern pinsle nun Palmolive Rasiercreme ein, und zwar gegen den Bart, um die beste Wirkung zu erhalten. Nun rasiere und beachte die Geschmeidigkeit der Haut. Kaufe noch heute eine Tube

Palmolive-Rasiercreme

angenehmeres
Rasieren



Fr. 1.60
inkl. Wust.